

6. September 2018

Jutta Krumm und Günter Dieck als neue Regionalbotschafter im Bergischen Land

Ehrenamtliche Botschafter der NRW-Stiftung für den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis

Nümbrecht: Die NRW-Stiftung bekommt Unterstützung: Jutta Krumm und Günter Dieck sind nun ehrenamtliche Regionalbotschafter für den Oberbergischen Kreis und den Rheinisch-Bergischen Kreis. Landesweit waren bisher 20 ehrenamtliche Regionalbotschafterinnen und Regionalbotschafter im Einsatz, jetzt sind es zwei mehr. Die Geschäftsführerin der NRW-Stiftung, Martina Grote, stellte die beiden in ihrer neuen Funktion am Donnerstag bei einem Informationsabend vor rund 90 Gästen in der Biologischen Station Oberberg in Nümbrecht vor.

Die ehrenamtlichen Regionalbotschafterinnen und Regionalbotschafter unterstützen tatkräftig die Arbeit der NRW-Stiftung und ihres Fördervereins. Sie pflegen Kontakte zu den Mitgliedern des Fördervereins und zu den Projektpartnern der Stiftung. Zudem sind sie in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv und werben neue Mitglieder. Denn das Geld für ihre Natur- und Kulturförderungen erhält die NRW-Stiftung zwar überwiegend aus Lottereerträgen, zunehmend aber auch aus Beiträgen und Spenden ihres Fördervereins.

Jutta Krumm und Günter Dieck möchten mehr Menschen im Bergischen für den Naturschutz und die Heimat- und Kulturpflege begeistern. Dass sich dieses Engagement lohnt, zeigen viele interessante Förderprojekte der NRW-Stiftung in ihrer Region: Dazu gehört im Oberbergischen Kreis auch die Biologische Station selbst, deren Ausbau und Einrichtung schon mehrfach unterstützt wurde. Die NRW-Stiftung half auch beim Bau einer naturkundlichen Ausstellung im benachbarten Schloss Hombroich oder bei der Ausstattung des ehrenamtlich betriebenen Textilmuseums in Radevormwald. Im Rheinisch-Bergischen Kreis erwarb die NRW-Stiftung großflächige Schutzgebiete an den Wupperhängen, um sie dauerhaft für den Naturschutz zu sichern.